

Gottesdienstordnung Eggenfelden

vom 25. März bis 29. April 2018

Sonntag, 25.03.

Palmsonntag *Beginn der Heiligen Woche*

Klosterkirche /
Pfarrkirche

9:30 Palmweihe in der Klosterkirche, anschließend
Prozession zur Pfarrkirche u. Pfarrgottesdienst
Palmbuschen werden vor dem Gottesdienst angeboten.

Pfarrkirche 18.00 Vesper

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

*Das Fest der Verkündigung des Herrn wird am
Montag, 9. April nachgefeiert.*

Montag, 26.03.

Caritasheim 10.00 Hl. Messe

17:00 Dom St. Peter, Regensburg: Chrisammesse
Weihe der hl. Öle durch Bischof Voderholzer

Pfarrkirche 19:00 bis 20:00 Beichtgelegenheit

Dienstag, 27.03.

KKH-Kapelle 8:00 Laudes - Morgenlob

Christanger 16:00 Hl. Messe

Pfarrkirche 17:00 Kreuzweg

Pfarrkirche 19:00 bis 20:00 Beichtgelegenheit

Mittwoch, 28.03.

Pfarrkirche 18:00 Eucharistische Anbetung

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse: Fastenpredigt u. Empfang d. Hl. Öle

Pfarrkirche 19:45 bis 20:30 Beichtgelegenheit

Donnerstag, 29.03.

Gründonnerstag

Pfarrkirche 14:00 bis 15:00 Beichtgelegenheit

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

	17:00	Die Glocken läuten die Drei Österlichen Tage ein.
Pfarrkirche	20:00	Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung, Ölberggedenken u. Entblößung des Altares. (Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten)
Haus d. Pfarrgem.	21:45	Agape anschließend Ölbergwache bis 24:00
Pfarrkirche	23:00	Ölbergandacht
Pfarrkirche	23:30	Komplet – Kirchliches Nachtgebet

Freitag, 30.03.

Karfreitag – ***Gebotener Fast- und Abstinenztag***

Pfarrkirche	8:00	Laudes – Kirchliches Morgengebet
Pfarrkirche	8:30	bis 10:30 Beichtgelegenheit
Klosterkirche	8:30	bis 10:30 Beichtgelegenheit
Klosterkirche	9:00	Kreuzwegandacht
Caritasheim	10:00	Kreuzwegandacht
Christanger	10:00	Kreuzwegandacht
Pfarrkirche	10:00	Kinderkreuzfeier
Pfarrkirche	15:00	<u>Feier vom Leiden und Sterben Christi</u> Wortgottesdienst mit Johannespassion, Kreuzverehrung, Hl. Kommunion und Grablegung anschl. Gebet am Hl. Grab bis 20:00
Pfarrkirche	20:00	Musik am Heiligen Grab Bettina Baumgartner – Geltl singt u.a. Arien aus den Passionen und Passionskantaten von Johann Sebastian Bach, begleitet von Christoph Bachmaier

Samstag, 31.03.

Karsamstag

Pfarrkirche 9:00 Laudes – Kirchliches Morgengebet
anschl. Gebet am Hl. Grab bis 15:00 Uhr

Von 11:00 – 12:30 Uhr kann die Stille der Anbetung ein wenig beeinträchtigt sein, da in der Kirche liturgische Proben stattfinden.

Klosterkirche 9:00 bis 11:00 Beichtgelegenheit
Klosterkirche 14.00 Gebet der MC am Hl. Grab
Pfarrkirche 14:45 Vesper – Kirchliches Abendgebet

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERN – OSTERNACHT

Erleben Sie das Licht einer einzelnen Kerze in einem vollkommen dunklen Raum. Lassen Sie sich ergreifen vom Licht von hunderten von Kerzen. Hören Sie die uralten Geschichten – woher wir kommen, wohin wir gehen. Lauschen Sie den geheimnisvollen und kraftvollen Melodien alter und neuer Gesänge. Lassen Sie sich überraschen von der unglaublich klingenden Botschaft vom Leben nach dem Tod. Bringen Sie die ganze Sehnsucht Ihres Herzens mit. Feiern Sie mit uns den Sieg des Lebens über den Tod.

Pfarrkirche 21:00 **Feier der Osternacht**
Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier,
Eucharistiefeier – Österliche Speisensegnung
(Chor u. Orchester der Stadtpfarrkirche)

- *Kollekte für die Sanierung der Friedhofkirche und der weiteren Baumaßnahmen*
- *Osterlichter werden wieder an den Kirchentüren angeboten.*
- *Herzliche Einladung, auch das Osterwasser mit nach Hause zu nehmen. Flaschen stehen beim Wassergefäß bereit.*

Sonntag, 01.04.

Ostersonntag

- Pfarrkirche **9:30 (!)** **Feierlicher Pfarrgottesdienst**
Franz Ignaz Lipp: Messe in B für Soli, Chor,
Orchester und Orgel
- Pfarrkirche **11:15 (!)** Ostergottesdienst nach Meinung
- Pfarrkirche 18:00 **Feierliche Ostervesper**
- Pfarrkirche 19:00 Ostergottesdienst f. d. + Priester unserer Pfarrei

- *Kollekte für die Sanierung der Friedhofkirche und der weiteren Baumaßnahmen*
- *Bei allen Gottesdiensten österliche Speisensegnung*
- *Herzliche Einladung, auch das Osterwasser mit nach Hause zu nehmen. Flaschen stehen beim Wassergefäß bereit.*
- *Das Osterlicht der Osternacht kann auch heute mit nach Hause genommen werden. Osterlichter mit Deckel stehen am Marienaltar bereit. Dort brennt auch das Osterlicht.*

Montag, 02.04.

Ostermontag

- Pfarrkirche 9:00 Pfarrgottesdienst
- Caritasheim 10:15 Ostergottesdienst
- Pfarrkirche 10:30 **Familiengottesdienst**
anschl. Ostereiersuchen für Kinder im Klostergarten
- Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Dienstag, 03.04.

Dienstag der Osteroktav

- KKH – Kapelle 8:00 Laudes – Morgenlob
- Christanger 16:00 Ostergottesdienst
- Pfarrkirche 19:00 Rosenkranz für die verfolgten Christen auf der Welt

Mittwoch, 04.04.

Mittwoch der Osteroktav

- Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Donnerstag, 05.04. *Donnerstag der Osteroktav*

Pfarrkirche 8:00 Hausfrauenmesse

P.-Weiß-Heim 15:30 Ostergottesdienst

Freitag, 06.04. *Freitag der Osteroktav*

Klosterkirche 7:30 Rosenkranz

Klosterkirche 8:00 Hl. Messe

Samstag, 07.04. *Samstag der Osteroktav*

KKH - Kapelle 18:00 Hl. Messe

Klosterkirche 18:25 Sammelrosenkranz

Klosterkirche 19:00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 08.04. **2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**

Pfarrkirche 9:00 Pfarrgottesdienst (MC)

Pfarrkirche 10:30 Hl. Messe

Pfarrkirche 18:00 Vesper

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Montag, 09.04. **Verkündigung des Herrn**

Caritasheim 10:00 Hl. Messe

Dienstag, 10.04.

KKH – Kapelle 8:00 Laudes – Morgenlob

Christanger 16:00 Hl. Messe

Pfarrkirche 17:00 Lichtweg (Betrachtung der Auferstehung des Herrn in
14 Stationen)

Mittwoch, 11.04.

Pfarrkirche 19:00 Hl. Messe

Donnerstag, 12.04.

Pfarrkirche	8:00	Hausfrauenmesse
P.-Weiß-Heim	15:30	Hl. Messe
Haus d. Pfarrgem.	15:00	Seniorenachmittag: Constanze Bayer spricht zum Thema: Arthrose, Schmerzen lindern mit Hilfe der Ernährung

Freitag, 13.04.

Klosterkirche	8:00	Hl. Messe
Klosterkirche	17:00	Fatimarosenkranz
Massing	18:00	Bezirkswallfahrt des KDFB
Spital	18:30	Hl. Messe

Samstag, 14.04.

KKH - Kapelle	18:00	Hl. Messe
Klosterkirche	18:15	Beichtgelegenheit
Klosterkirche	18:25	Sammelrosenkranz
Klosterkirche	19:00	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 15.04. *3. Sonntag der Osterzeit*

Pfarrkirche	9:00	Pfarrgottesdienst
Pfarrkirche	10:30	Hl. Messe
Haus d. Pfarrgem.	10:30	Kindergottesdienst
Evang. Kirche	17:00	Orgelkonzert mit Christian Brembeck
Pfarrkirche	18:00	Vesper
Pfarrkirche	19:00	Abendmesse

Montag, 16.04.

Caritasheim	10:00	Hl. Messe
Klosterkirche	19:30	Gestaltete eucharistische Anbetung

Dienstag, 17.04.

KKH – Kapelle 8:00 Laudes – Morgenlob
Pfarrkirche 19:00 Rosenkranz für alle kranken Menschen

Mittwoch, 18.04.

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Donnerstag, 19.04.

Pfarrkirche 8:00 Hausfrauenmesse
P.-Weiß-Heim 15:30 Wortgottesdienst
Kreuzkapelle 18:30 Hl. Messe

Freitag, 20.04.

Klosterkirche 8.00 Hl. Messe

Samstag, 21.04. *Hl. Konrad von Parzham*

KKH - Kapelle 18:00 Hl. Messe
Klosterkirche 18:15 Beichtgelegenheit
Klosterkirche 18:25 Sammelrosenkranz
Klosterkirche 19:00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.04. *4. Sonntag der Osterzeit*

Pfarrkirche 9:00 Pfarrgottesdienst
10:30 Hl. Messe
Pfarrkirche 18:00 Vesper
Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Montag, 23.04. *Hl. Adalbert und Hl. Georg*

Caritasheim 10:00 Hl. Messe

Dienstag, 24.04.

KKH-Kapelle 8:00 Laudes - Morgenlob
Christanger 16:00 Hl. Messe

Mittwoch, 25.04. *HL. MARKUS, Evangelist*

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Donnerstag, 26.04.

Pfarrkirche 8:00 Hausfrauenmesse

P.-Weiß-Heim 15:30 Hl. Messe

Freitag, 27.04. *Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer*

Klosterkirche 8:00 Hl. Messe

Spitalkirche 18:30 Hl. Messeer

Kl./Hochchor 20:00 Angedacht

Samstag, 28.04. *Hl. Peter Chanel und Hl. Ludwig*

KKH-Kapelle 18:00 Wortgottesdienst

Klosterkirche 18:15 Beichtgelegenheit

Klosterkirche 18:25 Sammelrosenkranz

Klosterkirche 19:00 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 29.04. *5. SONNTAG DER OSTERZEIT*

Pfarrkirche 9:00 **Feierlicher Gottesdienst mit Feier der Erstkommunion**

Pfarrkirche 10:45! Hl. Messe

Pfarrkirche 17:00 Dankandacht der Erstkommunionkinder

Pfarrkirche 19:00 Abendmesse

Kirchenmusik in der Heiligen Woche

Sonntag, 25. März – **Palmsonntag**

9:30 Uhr Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Wolfram Menschick: Markuspassion

Neue geistliche Lieder zum Einzug Jesu in Jerusalem und zur Passion

Ausführende: Sr. Birgitta Handl (Kantorin), Gunter Mooser, Christoph Bachmaier und Pfarrer Egon Dirscherl (Solisten bei der Passion), Gudrun Pecher (Gitarre und Flöte) und der FamilienChor der Pfarrgemeinde

Donnerstag, 29. März – **Gründonnerstag**

20:00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl

Motetten von Wolfgang Amadeus Mozart, Anton Bruckner, Jacques Berthier, Marc Antonio Ingegneri und Gesänge aus Taizé

Ausführende: Gunter Mooser (Tenorsolo bei Taizé – Gesängen), Sr. Birgitta Handl (Kantorin), Kirchenchor St. Nikolaus

Freitag, 30. März – **Karfreitag**

10.00 Uhr Kreuzfeier

Neue Geistliche Lieder zur Passion

Ausführende: FamilienChor der Pfarrgemeinde St. Nikolaus

15:00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Theodor Aigner: Johannespassion, Motetten von Giovanni P. da Palestrina, Marc Antonio Ingegneri und Anerio

Ausführende: Kirchenchor St. Nikolaus

Solisten der Passion: Gunter Mooser, Peter Geltl und Pfarrer Egon Dirscherl

Leitung: KMD Christoph Bachmaier

20:00 Uhr Musik am Heiligen Grab

Bettina Baumgartner – Geltl singt u.a. Arien aus den Passionen und Passionskantaten von Johann Sebastian Bach, begleitet von KMD Christoph Bachmaier

Samstag, 31. März– **Osternacht**

21:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn – Feier der Osternacht

Motetten von G.P. da Palestrina, Alessandro Scarlatti und Hugo Distler

Franz Josef Stoiber: Sanctus, Benedictus und Agnus Dei aus der Missa Sti. Petri

Ausführende: Chor und Orchester der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

Leitung: KMD Christoph Bachmaier

Sonntag, 1. April – **Ostersonntag**

9:30 Uhr Feierlicher Pfarrgottesdienst am Ostersonntag

Franz Ignaz Lipp: Messe in B – Dur für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Georg Friedrich Händel: ‚Halleluja‘ aus dem Oratorium ‚Messias‘

Ausführende: Bettina Baumgartner – Geltl (Sopran), Angelika Rembeck (Alt),

Gunter Mooser (Tenor), Peter Geltl (Bass), Andrea Fraitzl (Orgel)

Chor und Orchester der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

Leitung: KMD Christoph Bachmaier

18:00 Uhr Feierliche Ostervesper

Sr. Birgitta Handl (Kantorin)

Christoph Bachmaier (Orgel)

Montag, 2. April – **Ostermontag**

10:30 Uhr Familiengottesdienst

„Zwei Jünger gingen“

FamilienChor der Pfarrgemeinde

Beichtgelegenheit in der Karwoche

Montag, 26.03.	Pfarrkirche	19:00 – 20:00
Dienstag, 27.03.	Pfarrkirche	19:00 – 20:00
Mittwoch, 28.03.	Pfarrkirche	19:45 – 20:30
Gründonnerstag, 29.03.	Pfarrkirche	14:00 – 15:00
Karfreitag, 30.03.	Klosterkirche	8:30 – 10:30
	Pfarrkirche	8:30 – 10:30
Karsamstag, 31.03.	Klosterkirche	9:00 – 11:00

Aus dem Leben der Pfarrei Eggenfelden

Spendenaktionen:

Adveniat – Kollekte: 4.925 Euro
Kinder-Opferkästchen 148 Euro

Afrika – Kollekte: 693 Euro
Sternsinger – Aktion: 9.893 Euro

Caritas-Frühjahrssammlung

Bei der Frühjahrssammlung für die Caritas wurde bei der Haussammlung ein Betrag von 4.207 Euro erzielt. Bei der Kirchenkollekte wurden 612 € gespendet. (Vorjahr: Haussammlung 4.300 Euro - Kirchenkollekte 667 €)

Herzlichen Dank an die Sternsinger sowie allen Sammlerinnen und Sammlern und allen, die großzügig gespendet haben!

Kirchenbesucherzählung

Am 2. Fastensonntag wurden die Kirchenbesucher gezählt. 10,9 % der Katholiken besuchten an diesem Sonntag den Gottesdienst in Eggenfelden und 11,4 % in Kirchberg. Die Feier der Eucharistie am Sonntag ist die Mitte im Leben der Pfarrgemeinde.

Pfarramt geschlossen

Von Gründonnerstag, 29. März bis einschließlich Freitag, 6. April ist das Pfarramt geschlossen.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 12. April findet um 15.00 Uhr wieder ein Seniorenachmittag im Haus der Pfarrgemeinde statt. Frau Constanze Bayer aus Eggenfelden spricht zum Thema: „Arthrose: Schmerzen lindern mit Hilfe der Ernährung“. Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Kath. Frauenbund – Bezirkswallfahrt

Am Freitag, 13. April 2018 findet ab 18.00 Uhr die Bezirkswallfahrt des Katholischen Frauenbundes in Massing statt. Alle Frauen des Ortsvereins Eggenfelden sind dazu herzlich eingeladen.

Altkleidersammlung

Samstag, 28. April: Altpapier- und Altkleidersammlung durch die Kolpingfamilie

Voranzeigen:

Fußwallfahrt nach Altötting

Die Pfarrgemeinde möchte die Tradition der Fußwallfahrt nach Altötting wieder beleben. Am Sonntag, 17. Juni 2018 wird eine Fußwallfahrt nach Altötting stattfinden. Der Zeitpunkt des Abmarsches steht noch nicht genau fest. In Altötting wird am Vormittag der Sonntagsgottesdienst in einer Kirche mitgefeiert.

Das **Pfarrfest** findet am Sonntag, **10.06.2018** statt.

Das Sakrament der **Firmung** wird am **25.06.2018** gespendet.

Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag, umfassen den Karfreitag und den Karsamstag, erreichen ihren Höhepunkt in der Osternacht und enden mit der Vesper des Ostertages.

Die Drei Österlichen Tage bilden zusammen den höchsten Feiertag des Kirchenjahres, auch „Heiliger Drei-Eintag“ genannt.

Gründonnerstagabend

Mit der **Messe vom Letzten Abendmahl** beginnt die Feier der Drei Österlichen Tage. Im Mittelpunkt steht die **Einsetzung der Eucharistie**. Die alttestamentliche Lesung erinnert an die Sorge Gottes für sein Volk, dem er einst im Zeichen des geschlachteten Lammes Nahrung und Rettung geschenkt hat. Christus, der seinen Leib und sein Blut für die Menschen gibt, ist unser Osterlamm. Die **Fußwaschung** lädt ein, dem Beispiel Jesu im Dienst am Nächsten zu folgen.

Karfreitag

In der **Feier zur „neunten Stunde“** stehen das Erlösungsleiden und das Kreuz des Herrn im Mittelpunkt. Da die Drei Österlichen Tage eine einzige große Feier bilden, knüpft der Einzug in Stille an die stille Entlassung am Gründonnerstag an. Alle knien nieder und verharren in stillem Gebet. Die folgenden Lesungen und die **Leidensgeschichte nach Johannes** deuten den Tod Jesu und bezeugen, dass Gott auch angesichts menschlicher Gewalt Heil wirkt und seine Nähe nicht versagt. In der **Verehrung des Kreuzes** bekunden die Gläubigen ihre Verbundenheit mit dem Herrn und beten den an, der den Tod überwunden hat. In den **Großen Fürbitten** tragen sie die Anliegen aus Kirche und Welt vor Gott und bekennen damit die Kraft des Leidens Christi für das Heil der ganzen Welt.

Karsamstag

Am Karsamstag **verweilt die Kirche am Grab des Herrn** und betrachtet seinen Abstieg in das Reich des Todes. Mit Fasten und Gebet erwartet sie seine Auferstehung. Ein sprechendes Bild für diesen Tag zeigt die Ostkirche: **Christus steigt in die Unterwelt, zerbricht ihre Pforten und führt die Verstorbenen aus dem Reich des Todes zur Auferstehung.**

Ostersonntag

Ostern ist **der christliche Urfeiertag**. Die Kirche feiert das „Pascha“ (Durchgang): Sie gedenkt der Befreiung des Volkes Gottes aus dem Sklavenhaus Ägyptens; sie preist Gottes Größe und Treue in Schöpfung und Neuschöpfung; **wachend erwartet sie den Herrn, der die Nacht des Todes zur Auferstehung durchschritten hat**. Denn dies ist die Nacht, in der die Glaubenden von der Hoffnungslosigkeit zur Hoffnung, von der Trauer zur Freude, von der Bedrängnis in die Freiheit, vom Tod zum Leben geführt werden. In ihr werden die Sakramente der Eingliederung (Taufe, Firmung, Eucharistie) gefeiert. **Die Gläubigen erneuern ihr Taufversprechen und bekennen, dass auch sie mit Christus begraben und mit ihm auferstanden sind.**

Die Feier der Osternacht

Lichtfeier

Im Dunkel der Nacht versammelt sich die Gemeinde beim Osterfeuer. An ihm wird die **Osterkerze entzündet**. Das **Osterlob (Exsultet)** preist den Sieg Christi über die Mächte der Finsternis und der Sünde.

Wortgottesdienst:

Im österlichen Licht hört die Gemeinde in alttestamentlichen und neutestamentlichen Lesungen die **Geschichte Gottes mit seinem Volk**. Sie betrachtet und bekennt in Gesang und Gebet die **Großtaten Gottes** und **verkündet die Auferstehung des Herrn**.

Tauffeier:

In dieser Nacht werden von alters her **Taufkandidaten in die volle Gemeinschaft der Kirche geführt**. Dazu wird nach der Anrufung der Heiligen das Taufwasser geweiht und die **Taufe gefeiert**. Die Gläubigen bekennen ihren Glauben und werden **zur Erinnerung an ihre Taufe mit Wasser besprengt**.

Eucharistiefeier:

Höhepunkt der Osternacht ist die Eucharistiefeier: Gedächtnis der Lebenshingabe Jesu am Kreuz, Gegenwart des Auferstandenen in den Gestalten von Brot und Wein, Vollendung der Eingliederung in die Kirche und Vorwegnahme der Gemeinschaft mit Christus im Himmel.

Die Messfeier am Tag

Die Messe am Ostersonntag wird mit besonderer Festlichkeit gefeiert.

Ostervesper

In der Ostervesper klingt die Osternacht nach. Die Psalmen besingen Christus als den siegreichen König

Die Zeit der Fünfzig Tage – Osterzeit

Die Feier der „Drei Österlichen Tage“ mündet ein in die „**Zeit der Fünfzig Tage**“, die österliche Festzeit, die in der Liturgie der Kirche **wie ein einziger Festtag** gefeiert wird und am Pfingsttag (50. Tag) seinen festlichen Abschluss findet.

Der Jubel über die Auferstehung äußert sich besonders im Ruf „**Halleluja**“. Die **Osterkerze** ist Zeichen der Gegenwart des Auferstandenen in seiner Kirche. Die Schriftlesungen der Gottesdienste entstammen alle dem **Neuen Testament** und sind vor allem dem Johannesevangelium und der Apostelgeschichte entnommen.

Die ersten acht Tage der Osterzeit (**Osteroktav**) werden mit höchster Festlichkeit begangen.

Am **vierzigsten Tag**, dem **Fest Christi Himmelfahrt**, feiert die Kirche, dass Jesus zur Rechten des Vaters erhöht ist. Drei Bitttage gehen diesem Tag voraus.

Die neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest sind eine besondere Bittzeit um die Gaben des göttlichen Geistes.

An **Pfingsten** feiert die Kirche die Sendung des Heiligen Geistes. Durch ihn wirkt der auferstandene und erhöhte Herr bis ans Ende der Zeit.

Die **liturgische Farbe** der Osterzeit ist als Ausdruck der Festesfreude **weiß**.

Ostern – Gott schenkt freies Geleit

„Aber im Kern glaube ich, dass ich das Leiden aushalten muss, dass das Sterben Bestandteil dieses Lebens ist und dass das seinen Sinn hat. Das kann man nicht einfach abschaffen, in dem man sich irgendeine Spritze geben lässt. Ich will mein Sterben aushalten. Sicher bin ich feige, habe Angst vor den Schmerzen und merke auch, dass ich da in meinem christlichen Glauben noch einige Diskussionen führen muss. Aber ich will mich nicht in der Schweiz einschläfern lassen, das ist ja grauenhaft, das hat doch mit Freiheit nichts zu tun. Wenn, dann mache ich das da unten in Afrika, und das Einschlafen ist aber ein Akt von Arbeit, Schmerzen, Produktivität, Leiden, Erzählen. Die meisten Leute wollen dann nach Hause. Ich will weggehen. Und zwar möglichst an einen Ort in Afrika. Und ich erhoffe mir, mich dort als Person in ihrer ganzen Absurdität irgendwie zusammenführen zu können. Als Bild stelle ich mir eine Art Auffanggefäß vor, eine Arche. Alles, was wichtig ist, wird gesammelt und in diesem Gefäß zusammengeführt. Ich glaube, der Gedanke, sich am Ende irgendwie zu sammeln, zusammenzusammeln, bedeutet etwas sehr Schönes.“ So schreibt der Regisseur Christoph Schlingensiefel in seinem Buch „So schön kann’s im Himmel gar nicht sein“. Vielleicht, liebe Christen, fragen Sie jetzt: Ja, hat der Tod überhaupt etwas mit Freiheit zu tun? Niemand wird doch gefragt, ob er will. Auch Jesus ist nicht gefragt worden. Auch Christoph Schlingensiefel ist nicht gefragt worden, er kann dem herannahenden Tod auch nicht ausweichen, und trotzdem ist in diesen Zeilen eine Freiheit spürbar, die stärker ist als der Tod. Eine Freiheit, die sich auch vom herannahenden Tod nicht einschränken lässt. Woher kommt diese Freiheit? Kann man sich diese Freiheit selber schenken? Wenn doch der Gegner so übermächtig ist? In der Justiz gibt es manchmal eine Vereinbarung. Jemand ist bereit, aus seinem sicheren Rückzugsort sich in die Hände der Justiz zu begeben, um für eine Aussage zur Verfügung zu stehen. Wenn dabei die Gefahr besteht, dass er dabei selber verhaftet werden könnte, dann wird oft freies Geleit zugesagt. Das bedeutet: Jene Person kann nicht festgenommen werden, es muss gewährleistet sein, dass sie in vollkommener Freiheit den Ort wieder verlassen darf. Oft genug wurde dieses freie Geleit natürlich auch missbraucht und Menschen trotzdem festgehalten. Es geht also darum, ob ich dem, der mir freies Geleit zusagt, auch vertraue. Dem Tod ist nicht zu trauen. Wer in seine Fänge gerät, ist verloren. Der Tod schenkt kein freies Geleit. Das hat Jesus von Nazareth selber erfahren müssen. Jesus ist in die Falle geraten, Jesus ist in die Fänge geraten, aus dem es kein Entrinnen gibt.

Aber an Ostern geschieht es: **Gott selber bürgt für das freie Geleit Jesu. Gott weist den Tod in die Schranken. Jesus erhält freies Geleit zum Leben.**

Das war und ist die Botschaft dieses Jesus von Nazareth.

Sein ganzes Leben bestand darin, Menschen freies Geleit zuzusagen:

Du bist von Gott angenommen und geliebt. Gott hat dir unendliche Möglichkeiten geschenkt, du bist frei, dich zu entfalten. Gott hat dir einen wachen Verstand geschenkt, du bist frei, selber zu denken. Gott hat dir viele Talente geschenkt, dein Leben zu gestalten, du bist frei, das zu tun.

Jesus hat Menschen getröstet, wieder aufgerichtet, ihnen wieder Selbstwertgefühl geschenkt. Jesus hat Menschen Mut gemacht, auch zu widersprechen überall dort, wo das Leben und die Freiheit von Menschen eingeschränkt wird, auch zu widersprechen, wo Menschen im Namen Gottes gesagt wird: Ihr gehört nicht ganz dazu. Ihr seid höchstens geduldet.

An Ostern schenkt Gott einem jeden von uns freies Geleit.

Und wenn ich das erfahre, dann bin ich wirklich frei: Dann kann ich das Leben genießen und gestalten. Dann kann ich im Leben etwas aushalten und durchstehen. Dann kann ich in Freiheit das Leben gestalten bis zuletzt. Dann muss ich nicht alles haben, was die anderen scheinbar haben müssen. Dann muss ich nicht alles mitmachen, was die Mehrheit und die Masse tut. Dann habe ich die Freiheit, auch zu widersprechen, wenn ich merke, dass die Freiheit bedroht ist, wenn Menschen wegen ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe oder ihrer Religion gebrandmarkt werden. Dann habe ich die Freiheit, Menschen zu entlarven, denen es nur um sich selber und ihr Ansehen geht. Dann habe ich die Freiheit, den Finger in die Wunde zu legen, wo es nur um Macht geht und nicht um den Menschen. Dann kann ich dem Leben noch etwas Gutes und Schönes abgewinnen, auch wenn eine Krankheit oder sogar der Tod mich bedrohen. Dann habe ich es nicht nötig, mich einschläfern zu lassen. Oft genug wird es uns weiterhin schwer fallen, an dieses freie Geleit Gottes zu glauben. Zu sehr ist die Angst in uns mächtig, wir könnten uns selber verlieren. Und Jesus hat zunächst auch verloren. Aber Ostern ist die Zeitenwende: Gott schenkt Jesus freies Geleit auch gegenüber dem mächtigsten Feind, dem Tod. Deshalb haben wir alle freies Geleit. Weil der allerletzte Feind nicht mehr schrecken kann, brauche ich mich nicht einschläfern zu lassen, sondern darf leben mit dieser Perspektive: Jesus lebt. Ich lebe. Ich werde leben. Gott schenkt mir freies Geleit. Und deshalb kann ich an Ostern sagen: Ich lebe, **ich bin so frei.**

Bitte um eine Spende für die Sanierung der Friedhofkirche in Eggenfelden

In der Osternacht und am Ostersonntag bitten wir in Eggenfelden um eine **besondere Spende für die vielfältigen Aufgaben, die kirchlichen Gebäude weiterhin zu unterhalten.**

Die Sanierung der Friedhofkirche hat begonnen. **Nach Beendigung der Außenanierung muss auch der komplette Innenraum saniert werden. Darüber hinaus muss der Abgang der Christophstiege neu verputzt werden. Im Haus der Pfarrgemeinde wird eine behindertengerechte Toilette eingebaut, die während der Gottesdienstzeiten auch von außen erreichbar ist.**

Deshalb bitten wir Sie in der Osternacht und am Ostersonntag bei der Kollekte um eine Spende für die Sanierung der Friedhofkirche und der anderen anstehenden Baumaßnahmen.

Kirchgeld für die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Eggenfelden

Zusammen mit diesem Pfarrbrief erhalten Sie den alljährlichen Kirchgeldbrief. Darin bittet die Kirchenverwaltung, das **Kirchgeld** einzubezahlen. Das Kirchgeld ist für die Kirchengemeinde eine wichtige Einnahmequelle.

Zur Info: Für Spenden ab € 200,- erhalten Sie automatisch eine Spendenquittung. Unter € 200,- ist der Kontoauszug als Spendenbestätigung für das Finanzamt gültig.

Katholische Kirchenverwaltung Eggenfelden

IBAN: DE 55 743 91400 07000 15113

BIC: GENODEF1EGR

Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank

Unterhalt der kirchlichen Gebäude in Kirchberg

In der Osternacht und am Ostersonntag bitten wir bei der Kollekte um eine Gabe für den Unterhalt von Kirche und Pfarrhaus.

Unser Spendenkonto lautet:

Katholische Kirchenverwaltung Kirchberg

IBAN: DE 57 7435 1430 0000 001776

BIC: BYLADEM1EGF - Sparkasse Rottal – Inn

Der Haushalt der Diözese Regensburg kann online eingesehen werden unter:
<http://www.bistum-regensburg.de/mitmachen/alles-ueber-kirchensteuer/>.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Bei der Verwendung von Kerzen (z. B. in der Osternacht), bitten wir Sie um erhöhte Vorsicht. Bitte verwenden Sie bei der Fatimamadonna nur die angebotenen Opferkerzen. Lediglich in der Osternachtfeier können Sie neben den gekauften Osterlichtern auch eigene Osterkerzen verwenden.

Übertragung von Gottesdiensten in der Heiligen Woche im Fernsehen

Palmsonntag, 25. März 2018

Bayerisches Fernsehen:

9.55 Uhr: live aus Rom: Prozession und Gottesdienst zum Palmsonntag mit Papst Franziskus

ZDF: 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag aus Hildesheim

Karfreitag, 30. März 2018

ZDF: 9.30 Uhr: evangelischer Gottesdienst

Bayerisches Fernsehen:

21.10 Uhr: live aus Rom: Papst Franziskus betet den Kreuzweg

Karsamstag, 31. März 2018

Bayerisches Fernsehen:

22.00 Uhr: Evangelische Osternachtfeier aus Fürth, St. Michael

Ostersonntag, 1. April 2018

Bayerisches Fernsehen und ARD:

10.00 Uhr: live aus Rom: Gottesdienst mit Papst Franziskus und Segen „Urbi et Orbi“

Ostermontag, 2. April 2018

ARD: 10.00 Uhr: evangelischer Gottesdienst

Übertragung von Gottesdiensten im Radioprogramm Bayern 1

Karfreitag, 30. März 2018

10.00 Uhr: evangelischer Gottesdienst aus der Neustädter Kirche in Erlangen

15.05 bis 16.00 Uhr: Zum Karfreitag

Karsamstag, 31. März 2018

21.05 - 23.00 Uhr: Katholische Osternachtfeier aus der Stadtpfarrkirche St. Ägidius in Neusäß

Ostersonntag, 1. April 2018

10.00: Hochamt zum Osterfest aus der Basilika St. Emmeram in Regensburg

12.00 Uhr: Osteransprache von Papst Franziskus mit Segen „Urbi et Orbi“

Ostermontag, 2. April 2018

10.00 Uhr: evangelischer Gottesdienst zu Ostern aus der Kirche St. Bartholomäus in Nürnberg

Pfarrgemeinderatswahl

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018 wurden folgende Personen in den Pfarrgemeinderat gewählt:

Berg	Elisabeth
Biber	Martin
Cwik	Christine
Eder	Christa
Haas	Theresia
Kammergruber	Klaus
Kammergruber	Monika
Kessler	Roswitha
Lehner	Andreas
Mooser	Markus
Niederer	Kurt
Nußbaumer	Anton
Olbrich	Margit
Pfeffereder	Birgit
Dr. Scholz	Peter
Sedlmaier	Christoph
Steiger	Verena
Tremel	Karlheinz
Weißhartinger	Birgid
Wiesmaier	Gerda

Mitglieder im Pfarrgemeinderat sind kraft Amtes alle hauptamtlichen Seelsorger in der Pfarrgemeinde sowie evtl. berufene Mitglieder. Sobald sich der Pfarrgemeinderat konstituiert hat, werden die Namen aller Mitglieder des Gremiums veröffentlicht. Diese finden Sie dann auch im nächsten Pfarrbrief.

Wir beglückwünschen alle Gewählten und danken allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Danke auch allen, die ihre Stimme abgegeben haben.

Alle sind eingeladen, das Leben der Pfarrgemeinde nach ihren Möglichkeiten mitzugestalten.

Ostermorgen

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
Meine Hoffnung,
die ich begrub,
ist auferstanden,
wie er gesagt hat.
Er lebt, er lebt,
er geht mir voraus.

Ich fragte:
Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung,
den Stein
von meinem Herzen,
diesen schweren Stein?

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub,
ist auferstanden,
wie e gesagt hat.
Er lebt, er lebt,
er geht mir voraus.

(Lothar Zenetti, Leben liegt in der Luft, Worte der Hoffnung)